

Stipendien für drei Künstlerinnen

Die Preisträgerinnen des AC-Stipendiums 2015 stehen fest: Ausgezeichnet mit einem Hauptpreis von CHF 35'000.00 wird dieses Jahr Livia Di Giovanna (*1984). Mit einem Förderpreis von je CHF 15'000.00 werden Florence Jung (*1986) und Gabriela Weidmann (*1979) geehrt. Die Preisverleihung und die Eröffnung der Ausstellung finden am Donnerstag, 30. April 2015, um 18.30 Uhr im Kunstmuseum Thun statt. Gezeigt werden die prämierten Arbeiten und ausgewählte Werke, die für den diesjährigen Wettbewerb eingereicht wurden.

Das Aeschlimann Corti-Stipendium

Die Bernische Kunstgesellschaft BKG schreibt alljährlich das Louise Aeschlimann und Margareta Corti-Stipendium aus. Dem grössten privaten Stipendium für bildende KünstlerInnen, das seit 1942 vergeben wird, steht dieses Jahr eine Preissumme von insgesamt CHF 65'000.00 zur Verfügung. Zu den GewinnerInnen des Stipendiums zählen beispielsweise Balthasar Burkhard, Raoul Marek und Kotscha Reist, Lang/Baumann sowie in den letzten Jahren unter anderem Peter Aerschmann, Julia Steiner, Niklaus Wenger, Stefan Guggisberg und Jonas Etter. Am AC-Stipendienwettbewerb, der mit einer Ausstellung verbunden ist, können Kunstschaftende, die seit mindestens einem Jahr im Kanton Bern Wohnsitz haben oder im Kanton Bern heimatberechtigt sind, teilnehmen. Die Altersgrenze ist auf vierzig Jahre festgelegt.

Das Aeschlimann Corti-Stipendium 2015

66 Bewerbungen / 2 Juryrunden / 17 zur Ausstellung eingeladene Kunstschaftende (davon 2 Künstlerinnen-Duos) / 3 Preisträgerinnen

Zur Ausstellung eingeladene Kunstschaftende

Lena Amuat und Zoë Meyer, Livio Baumgartner, Michael Blaser, Livia Di Giovanna, Jan Hostettler, Katrin Hotz, Alexander Jaquemet, Florence Jung, Rebecca Rebekka, Dominic Michel, Karen Amanda Moser, Lorenzo Salafia, Sereina Steinemann, Miriam Sturzenegger, Gabriela Weidmann

Jury 2015

Annick Haldemann, Präsidentin Aeschlimann Corti-Stipendium, BKG
Helen Hirsch, Direktorin Kunstmuseum Thun
Marianne Wagner, Kunsthistorikerin, Bern
Pascal Danz, Künstler, Zürich
Alex Hanimann, Künstler, St. Gallen

Mehr Informationen zum AC-Stipendium 2015 können dem Jurybericht entnommen werden.

Kontakt Medien: katrin.sperry@thun.ch, Tel.: +41 (0)33 225 82 07

Die Ausstellung



Dauer: 01. Mai - 25. Mai 2015

Eröffnung: Donnerstag, 30. April, 18.30 Uhr

Eintritt: CHF 10.- / 8.-

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag bis Sonntag: 10 - 17 Uhr

Mittwoch: 10 - 19 Uhr

Montag geschlossen

Auffahrt, Pfingsten und Pfingstmontag ist das Museum geöffnet.

BKG-Mitglieder erhalten mit Ausweis freien Eintritt zur Ausstellung.

Publikation: 6. Ausgabe der AC-Zeitung

Mitte Mai erscheint die 6. AC-Zeitung mit Texten von Alice Henkes und Konrad Tobler. Das AC-Stipendium, seit jeher dem Grundsatz der Künstlerinnen- und Künstler-Förderung verpflichtet, stellt mit der AC-Zeitung (erste Ausgabe 2010) ein gezieltes Förderinstrument in den Dienst der jüngeren Kunst. Die AC-Zeitung hebt somit die Bedeutung des Stipendiums hervor. Sie würdigt die Kunstschaffenden und gibt diesen damit eine Dokumentation ihrer ausgezeichneten Werke mit auf den Weg. Die AC-Zeitung wird an alle Mitglieder der BKG verschickt, in den kantonalen Museen aufgelegt und steht auf www.kunstgesellschaft.ch zum Download bereit.

Agenda

Öffentliche Führung

Mittwoch, 06. Mai 2015, 18.15 Uhr mit Helen Hirsch

Mittwoch, 20. Mai 2015, 18.15 Uhr mit Anja Seiler

Kinderworkshop und Führung mit Gebärdendolmetscherin

Sonntag, 10. Mai 2015

Kinderworkshop

10.30 - 12.00 Uhr mit Prisca Beuchat

Führung für Erwachsene

10.45 - 11.45 Uhr mit Anja Seiler und

Gebärdendolmetscherin Janet Fiebelkorn

Einführung für Lehrkräfte

Mittwoch, 06. Mai 2015, 17.30 Uhr mit Sara Smidt

Schulführungen

Kreative Ausstellungsbesuche ab der 6. Klasse (Dauer: 2 Lektionen) und Workshops in der Kunstküche zur Vertiefung von ausgewählten Themen der Ausstellung (Dauer: 3 Lektionen) nach Vereinbarung

Unterstützung

Das Aeschlimann Corti-Stipendium der Bernischen Kunstgesellschaft BKG wird getragen von der Louise Aeschlimann und Margareta Corti-Stiftung und wird unterstützt von Jobst Wagner (Präsident der BKG von 1994 bis 2004), Alex Wassmer (Präsident der BKG von 2004 bis 2013), vom Kanton Bern, der Stadt Bern, der Burgergemeinde Bern und der Stadt Thun.